

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung Riems

05.11.2018

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Riems am Montag, 5. November 2018, Jugendclub Riems, Hauptstraße 1

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit:

Frau Heinrich

Herr Leibelt

Frau Ohlert

Frau Genz

Herr Ott

Herr Birkholz

Frau Mann

Frau Hammerschmidt

Gäste:

Seniorenbeirat Greifswald (Frau Sitterlee, Herr Dr. Reiche, Frau Dr. Weiß)

Herr Schick (Tiefbau- und Grünflächenamt Greifswald)

Frau Leibelt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2018
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
7. Beratung der Beschlussvorlagen
- 7.1. Festsetzung des Pachtzins für Kleingartenanlagen
CDU-Fraktion
8. Ordnung und Sauberkeit auf dem Riems / Flyer zur Straßenreinigung
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen der Vorsitzenden
11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
12. Schluss der Sitzung

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Mitglieder der OTV sowie die Gäste.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Heinrich schlägt vor, im Interesse von Hr. Schick den TOP 8 nach TOP 4 zu behandeln und dem Seniorenbeirat im Anschluss, also vor TOP 5 Gelegenheit zu geben, seine Arbeit vorzustellen.

Die Tischvorlage „Planung Straßenausbau im OT Riems, Straße an der Wiek“ wird unter TOP 7.2. eingeordnet.

8/0/0

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 17.09.2018

8/0/0

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Frau Leibelt bittet um klarere Bezeichnung der Pflichten der Bürger zur Straßenreinigung. Von der Stadt wird eine Rechnung zur Straßenreinigung gestellt, die eigentlich (kleingedruckt) nur den Winterdienst betrifft, was zu Unklarheiten führt.

→ Hr. Schick nimmt den Hinweis auf und bemüht sich um differenziertere Ausweisung in den künftigen Rechnungen

Weiterhin wies sie darauf hin, dass der Oberbürgermeister in einer Fernsehsendung davon gesprochen hätte, dass auf dem Riems 25 Jahre Anarchie geherrscht hätten. Von dieser Aussage seien eine Vielzahl der Riemser sehr betroffen. Sie verlangt, den OB um eine Stellungnahme zu bitten.

Fr. Heinrich schlägt vor, den OB zur nächsten Sitzung im Zusammenhang mit der Fortschreibung der denkmalpflegerischen Zielsetzung einzuladen, denn auch das Leugnen der Verantwortung bzw. Zuständigkeit für die Wäscheplatzproblematik stößt auf allgemeines Unverständnis.

Besuch durch Seniorenbeirat der Stadt Greifswald

Interesse von Seiten der Riemser Senioren ist relativ gering, das hat seine Ursache auch in deren relativ geringer Zahl, da viele ältere Bürger nach Greifswald abwandern. Frau Sitterlee, Herr Dr. Reiche und Frau Dr. Weiß sprechen über die umfang-

reiche Arbeit des Seniorenbeirates.

OTV schlägt weiteres Treffen im nächsten Frühjahr vor, verbunden mit Inselrundgang und anschließendem zwanglosen Gespräch im Raum des Fußballvereines. Dazu sollen u.a. alle Riemser Senioren schriftlich eingeladen werden, um evtl. eine neue Orts-Seniorengruppe zu gründen und in gemeinsamer Arbeit das Leben auf dem Riems auch für ältere Mitbürger lebenswerter zu gestalten.

TOP 5. Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

Aufstellen von Bänken auf dem Damm (Inselbeginn, Nordseite) und auf dem Deich (parallel zum Sportplatz, Nordostseite) ist beides schriftlich (Stadt/STALU) genehmigt.

Umsetzung erfolgt durch ABS in stabiler, einbetonierter Ausführung analog zu bereits vorhandenen Bänke, Stückpreis ca. 300 €

8/0/0

Weiterer Vorschlag:

Tischtennisplatte – auf später vertagt

TOP 6. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung

Bushaltestelle Brooker Weg

Geringes Feedback auf Fragebögen, auch A4RES hat nicht geantwortet.

Das Thema wird daher vorerst nicht weiterverfolgt. Das wird den Einwohnern im Brooker Weg noch schriftlich so mitgeteilt. Perspektivische Wiederaufnahme der Bemühungen ist nicht ausgeschlossen, wenn sich zeigt, dass das Interesse/der Bedarf doch vorhanden ist.

Straßenausbau Brooker Weg/Wiesenweg

Ing.-Büro wurde mit Planungen beauftragt, erste beide Planungsstufen sind abgeschlossen, für die dritte reicht die Finanzierung nicht mehr aus.

Die OTV möchte wissen:

Worauf ist der Fehlbetrag/die Differenz in der Kalkulation zurückzuführen? Welche Möglichkeiten gibt es, die fehlenden Mittel für die vollständige Planungsmaßnahme noch im aktuellen Haushalt unterzubringen, um eine zusätzliche Verzögerung der Sache zu vermeiden.

Fr. Heinrich wird eine diesbezügliche KA stellen.

Birkenwäldchen

Ist nicht als Küstenschutzwald eingestuft, keine der angesprochenen Naturschutzinstitutionen sieht im Absterben des Wäldchens ein Problem.

Der Wasser- und Bodenverband Ryck-Ziese wurde nochmals auf den Zustand der Gräben angesprochen werden, die offensichtlich nicht entsprechend bewirtschaft-

tet werden. Antwort steht noch aus.

20:40 Uhr – Frau Ohlert verlässt die Sitzung.

TOP 7. Beratung der Beschlussvorlagen

TOP 7.1. Festsetzung des Pachtzins für Kleingartenanlagen

06/1643 Pachtzins für Kleingartenanlagen:
wird zur Kenntnis genommen, aber nicht abgestimmt.

TOP 7.2 Planung Straßenausbau im OT Riems, Straße an der Wiek

Die Straße ist die am stärksten befahrene Straße des OT und in einem schlechten Zustand. Darauf wird seit langem von der OTV hingewiesen, ohne dass etwas passiert, ohne dass im Haushalt entsprechende Maßnahmen Berücksichtigung fanden, nicht einmal in der Kategorie „nicht realisierbar“ ist das offene Problem aktenkundig.

Die Verwaltung wird gebeten die geschätzten Kosten von 35 T€ zu verifizieren und ggf. zu korrigieren.

7/0/0

TOP 8. Ordnung und Sauberkeit auf dem Riems / Flyer zur Straßenreinigung

Flyer

Hinweis auf Anschreiben an Einwohner hinsichtlich Vernachlässigung der Straßenreinigungspflicht hat offensichtlich nicht die richtigen Personen getroffen, Begehung zeigt immer Momentaufnahme, Fotodokumentation der bemängelten Zustände wird erwünscht.

Hinweis darauf, dass Straßenreinigung An der Wiek aufgrund des starken Verkehrs eine Gefährdung der Anlieger während der Reinigungsarbeiten darstellt.

Städtische Flächen sind deutlich schlechter gepflegt, als die der Anlieger
Antwort der Stadt war, dass die Nutzbarkeit der Flächen nicht eingeschränkt sein darf und dieser Sachverhalt gegeben sei. Es ist offensichtlich und wird als negativ bewertet, dass die Stadt an die einzelnen Eigentümern andere Maßstäbe anlegt, als an sich selbst. Herr Schick entschuldigt das mit fehlenden Kapazitäten.
In dem Zusammenhang sollte geprüft werden, inwiefern die Androhung von Bußgeldern beim ersten Hinweis an die Bürger angemessen ist, da wenig Verständnis dafür existiert, wenn die städtischen Flächen keine Vorbildwirkung haben.
Dies erweckt den Eindruck, dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird.

Fr. Heinrich fragt, wie die größeren Eigentümer informiert und kontrolliert werden. Es sei auffällig, dass es an großen Strecken, wie z.B. am Wiesenweg oder an der Ecke Ringstraße/An der Wiek weiterhin große Versäumnisse gibt. Herr Schick erklärt, alle hätten (nur) die Flyer bekommen.

Bushaltestelle Insel Riems

Es existiert nur eine Haltestelle (die mit Häuschen), die andere dient zum Freihalten der Fahrspur als Buswendekreis – Abschleppen möglicher Falschparker, die das Wenden des Busses behindern würden, führt zu inakzeptablen Zeitverzögerungen im Busfahrplan.

Bushaltestelle Riemserort/Rotes Haus

Tatsache, dass diese nicht mehr existiert ist Hr. Schick neu, kann eigentlich nicht eigenmächtig und ohne Kenntnis der Stadt gestrichen werden, **OTV wünscht Informationen zum Sachverhalt und findet es falsch, dass solche Änderungen ohne Rücksprache/Ankündigung erfolgen.**

Straße an der Wiek

gilt als „Sammelstraße“, „Hauptverkehrsstraße“ müsste von mind. 2000 Fahrzeugen in 24 Stunden befahren werden

Hr. Schick will Zählgerät einsetzen, um Sachverhalt zu prüfen

Müllbehälter an Bushaltestellen

Sollte lt. Aussage von Hr. Schick vorhanden sein, ggf. wird nachgerüstet

Bänke und Poller am nördlichen Dammende

Hr. Schick bestätigt, dass die OTV auf dem Damm zwei Bänke aufstellen lassen darf und sagt zu, die Implementierung von Pollern an dieser Stelle zu prüfen.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen der Vorsitzenden

Workshop Masterplan Stadtteile am Rande der Stadt am 29.11.18, 17 Uhr im großen Saal im St. Spiritus

TOP 11. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

keine

TOP 12. Ergebnis zum Bürgerschaftsbeschluss B623-22/17 vom 05.10.2017 „Schaffung von Parkplätzen vor dem Kindergarten im OT Riems“

06/1655

abgelehnt

Es wurde ein Plan zur Verfügung gestellt, aus dem ersichtlich ist, auf welchen städtischen Flächen in Riemserort die Möglichkeit zu parken besteht. Straßenbreiten wären zu prüfen, ob sie für einseitiges Parken ausreichen.

Beleuchtung Wiesenweg wird geprüft, Fr. Heinrich weist darauf hin, dass dort schon die Elektrik verlegt sein müsste – Hr. Schick will prüfen, ob evtl. die Möglichkeit besteht, unterhalb des Kindergartens 2-3 Straßenlaternen zu installieren, um den Besuchern und Mitarbeitern des Kindergartens auch in der dunklen Jahreszeit dort sicheren Zugang zu ihren geparkten Fahrzeugen zu ermöglichen. Kosten könnten anteilig auf Grundstückseigentümer (ist in dem Fall allerdings die Stadt) umgelegt werden.

TOP 13. Schluss der Sitzung

20:55 Uhr

gez.

Marion Heinrich

Vorsitzende der Ortsteilvertretung